

1. Record Nr.	UNINA9910265133403321
Autore	Rothe Verena
Titolo	Im Leben bleiben : Unterwegs zu Demenzfreundlichen Kommunen / Verena Rothe, Gabriele Kreutzner, Reimer Gronemeyer
Pubbl/distr/stampa	Bielefeld, : transcript Verlag, 2015 Bielefeld : , : transcript Verlag, , [2015] 2015
ISBN	9783839429969 383942996X
Edizione	[1st ed.]
Descrizione fisica	1 online resource (289 p.)
Collana	Gesellschaft der Unterschiede ; 24
Classificazione	DS 7250
Disciplina	616.83
Soggetti	Demenz; Kommune; Alzheimer; Quartier; Gemeinschaft; Alter; Gesellschaft; Zusammenleben; Nachbarschaft; Unterstutzung; Leben; Deutschland; Politik; Stadt; Kommunalpolitik; Sozialpolitik; Urban Studies; Soziologie; Dementia; Local Community; Alzheimer's Disease; Community; Aging Studies; Society; Coexistence; Neighborhood; Support; Life; Germany; Politics; City; Local Affairs; Social Policy; Sociology
Lingua di pubblicazione	Tedesco
Formato	Materiale a stampa
Livello bibliografico	Monografia
Note generali	Description based upon print version of record.
Nota di contenuto	Frontmatter 1 Inhalt 5 Danksagung 7 Grußwort der Robert Bosch Stiftung 9 Vorwort 13 1. Die Demenzfreundliche Kommune - das Wagnis 17 2. Menschen mit Demenz in der Kommune - das Programm 43 Zwischen Reflexion und konkretem Tun 237 Geforderte Projekte 279 Backmatter 286
Sommario/riassunto	Wir werden immer alter. Gleichzeitig gibt es zunehmend Menschen, die mit Demenz altern und nur noch versorgt werden. Klar ist: Wir brauchen Alternativen zu den eingefahrenen Umgangsweisen. Was tun wir, um Orte zu schaffen, an denen wir im Leben bleiben können - statt nur am Leben? Wie können wir das Lebensumfeld von Menschen mit und ohne Demenz zu »menschenwarmenden Orten« machen? In Deutschland sind zahlreiche Initiativen im Aufbruch: Engagierte Menschen aus Politik, Kultur und Kirche sind auf kreative Weise unterwegs zu Demenzfreundlichen Kommunen. Die drei Autor/innen, eng vertraut mit dem Thema, zeigen Suchbewegungen, Stolpersteine

und erste Lösungsansätze auf.

»Für Leserinnen und Leser, die sich dem sogenannten Demenz-Diskurs erst annähern, bietet sich eine Fülle von Anregungen und Hinweisen, und Personen, die sich für Menschen mit Demenz engagieren (mochten), werden vom Beitrag Verena Rothers profitieren.« Birgit Schuhmacher, Zeitschrift für medizinische Ethik, 62 (2016) »Eine ermutigende Handreichung besonders für Kommunalverantwortliche und Multiplikatoren.« Uwe-Friedrich Obsen, ekz-Bibliotheksservice, 6 (2016) »Die Autor(inn)nen [...] reflektieren gemachte Erfahrungen und bieten neue kreative Wege an.« neue caritas, 22 (2015) Besprochen in: Pro Pflege - Selbsthilfenetzwerk, 11.10.2015 Dr. med. Mabuse, 1/2 (2016) Rundbrief des Begegnungszentrums für aktive Gewaltlosigkeit, 155/3 (2015) www.alzheimer-bw.de, 12 (2015) Nachrichtendienst, 12 (2015) Pro Alter, 1 (2016) www.socialnet.de, Sven Lind, 07.03.2016 <http://www.bzw-weiterdenken.de>, 15.03.2016, Antje Schrupp ergopraxis, 5 (2016) Gesundheit aktiv, 4/5 (2016) demenz, 30 (2016) Dr. med. Mabuse, 224 (2016)
